

Was die Menschen in den Wald zieht

Erholung im sächsischen Staatswald



Was die Menschen in den Wald zieht

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Was die Menschen in den Wald zieht

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Was die Menschen in den Wald zieht

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Was die Menschen in den Wald zieht

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Was die Menschen in den Wald zieht

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Was die Menschen in den Wald zieht

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Gliederung

1. Was die Menschen in den Wald zieht
 - Touristische Erholungsnutzung
 - Erholung im stadtnahen Wald
 - Erholung in organisierter Form
2. Sicherung der Erholungsfunktion im Staatswald – Leistungen von Sachsenforst
3. Schwerpunkte der vergangenen 10 Jahre – Kooperationen und Rahmenvereinbarungen
4. Beispiele für Spezialnutzungen im Staatswald
5. Erholung im Wald 2020 - Welche Aufgaben stehen vor uns

Was die Menschen in den Wald zieht

Wohlstandsgesellschaft: steigende Einkommen

zunehmendes Freizeit-Budget in der Bevölkerung

Freizeitindustrie: neue Trendsportgeräte

einseitige Belastungen im Job (körperlich schwere Arbeit durch monotone, bewegungsarme Tätigkeiten ersetzt)

Fitness- und Gesundheitsbewusstsein

Mobilität: kein Weg ist zu weit!

Informationsgesellschaft: Internet & GPS & ... jeder Ort ist auffindbar!

Unser Alltag - ein streng geregeltes Leben: Suche nach Freiheit, Abenteuer, Spaß, aber auch nach Ruhe und Stille

Was die Menschen in den Wald zieht

Touristische Erholungsnutzung des Waldes

- Wertschöpfung in der Region, Arbeitsplätze
- Attraktivität eines Waldgebietes
 - Landschaftsbild
 - touristische Angebote
- möglichst Alleinstellungsmerkmal erlangen
 - Bsp.: **MTB-Route Stoneman Miriquidi**
 - Bsp.: **MTB-TrailCenter Rabenberg**
- Routen für unterschiedliches Anspruchsniveau von Familien, Senioren, sportlich Ambitionierten
 - Bsp.: **Kammweg Erzgebirge - Vogtland**
- längere Verweildauer: ein bis mehrere Tage
- Infrastruktur:
 - Wegweisung, Schutzhütten, Rastplätze, Gastronomie, Unterkünfte, Parkplätze



Strecke Übernachten Stoneman Spirit cz en

Spüre den Zauber!

Die höchsten Gipfel des Erzgebirges, packende Momente und traumhafte Ausblicke – das alles verspricht der deutsche Stoneman, das neue MTB-Erlebnis von Roland Stauder.

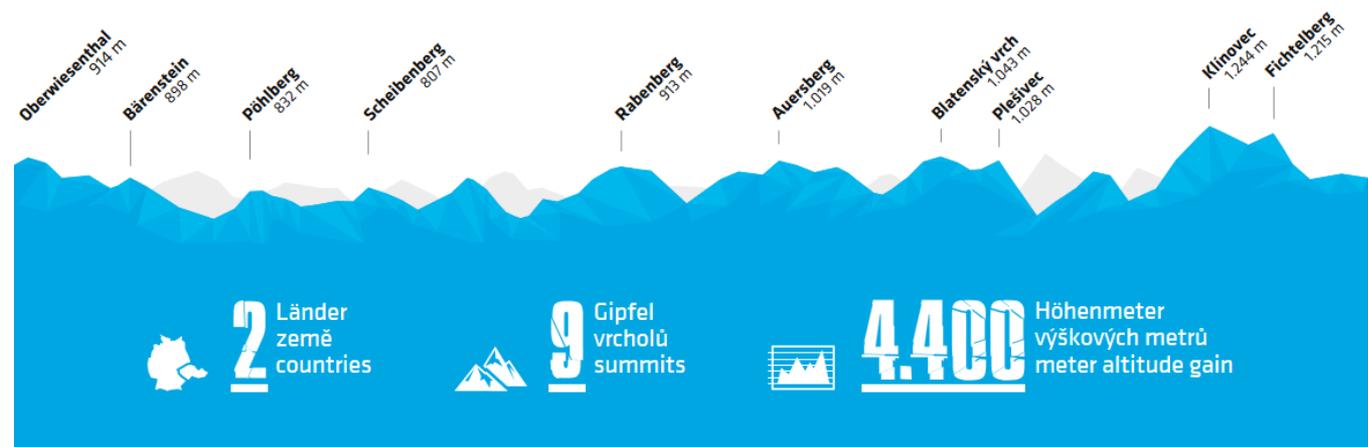


**162 KM
PURE MOUNTAIN
BIKE EMOTION**

Quelle: www.stoneman-miriquidi.com



2 Länder, 9 Gipfel, 4.400 Höhenmeter



Was die Menschen in den Wald zieht

Trend: Mountainbiking

- 63 % der MTB-Fahrer sind zwischen 26 – 45 Jahre alt
- 40 % haben ein hohes Einkommen (mehr als 3.000 Euro/Monat)
 - Zielgruppe im Fokus der Tourismusbranche
- Konfliktträchtig
 - von anderen Waldbesuchern als „ruhestörend“ empfunden
 - Gefahrenpotential durch sportliche Geschwindigkeit
- Problem: illegale Strecken auf schmalen Wegen oder quer durch Bestände
- 90 % der Mountainbiker sind nicht organisiert
- besondere Nachfrage nach SingleTrails



Was die Menschen in den Wald zieht

Erholung im stadtnahen Wald

Forschungsprojekt „Stadtwald 2050 – Anforderungen an den urbanen Wald der Zukunft“
2014/2015 (Bayer. StMELF, Unterstützung BaySF u.a.)

Befragungen zur Erholungsnutzung in Münchner Wäldern

- Aktivitäten der Befragten im Forstenrieder Park (südl. v. München):
 - 38 % Spaziergehen
 - 23 % Radfahren
 - 19 % Hund ausführen
 - 12 % Joggen
 - 6 % Nordic Walking
- Verweildauer: 30 min bis knapp 2 Stunden

Was die Menschen in den Wald zieht

Erholung im stadtnahen Wald

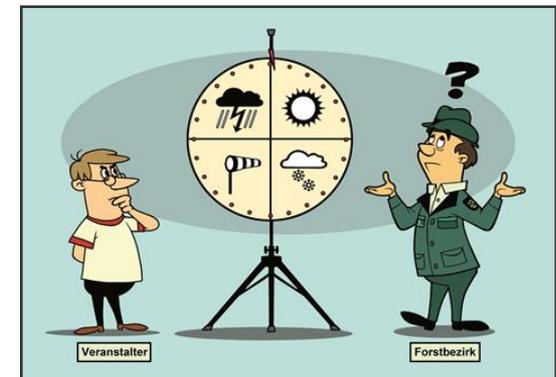
Ergebnisse der Befragung:

- „Ruhe“ ist eindeutig wichtigstes Motiv für Waldbesuch
- weitere Motive: Naturnähe, Gegenpol zur Stadt, gute Luft
- Mehrheit wünscht sich „Natur pur“ bzw. „Wildnis“ (Landschaftsbild!)
- mit möglichst **wenig Elementen und Freizeiteinrichtungen, die diesen Eindruck stören**
- **sichtbare Zeichen der Forstwirtschaft bzw. Spuren der Waldnutzung** werden als **störend** empfunden
- gutes Wegenetz, gute Beschilderung
- Trends: mehr Jogger, mehr Radfahrer, mehr ältere Menschen, kürzere Verweildauer (im Vgl. mit 1970er Erhebungen)

Was die Menschen in den Wald zieht

Erholung im Wald in organisierter Form

- I Breitensport – Sportwettkämpfe – Kultur/Konzert – Bildung – Erlebnis/Action - Großveranstaltungen
- I besondere Anforderungen dieser Nutzergruppe
 - teils regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen
 - z.B. Wettkämpfe von Sportvereinen
 - teils kommerziell organisiert (Bsp.: Motocross)
 - großer Teilnehmerkreis + viele Besucher
 - wichtig: Planungssicherheit für den Veranstalter
 - temporär erforderliche Einrichtungen und Beschilderungen im Wald
 - oft erheblicher Vor- und Nachbereitungsaufwand, hoher Kontrollaufwand



Sicherung der Erholungsfunktion im Staatswald

Leistungen von Sachsenforst

- ca. 13.000 km forstliches Wegenetz im Landeswald → grundlegende Infrastruktur für Erholungsaktivitäten im Wald
- 2015: 525 Einzelmaßnahmen mit Kosten von rd. 1,2 Mio. EUR
 - Ersatzneubau des Bohlenstegs im Hochmoor NSG Kleiner Kranichsee (FoB Eibenstock)
 - Eröffnung des Heiderundwegs mit neuer Aussichtsplattform in der Gohrischheide
 - Neubau der durch Eisgang zerstörten Wilddiebsbrücke im Schwarzwassertal (FoB Marienberg)
- 2006-2016:
 - Ausgaben für Erholungswege: jährlich 1,4 – 2,1 Mio. Euro
 - Ausgaben zur Verbesserung der Erholungsfunktion: jährlich 1,1 – 1,7 Mio. Euro

Sicherung der Erholungsfunktion im Staatswald

Leistungen von Sachsenforst

vertragliche Vereinbarungen über Erholungsanlagen und Erholungsrouten mit Beschilderung im sächsischen Staatswald

- Wanderrouten: 20
- Radrouten: 14
- Mountainbiking: 4
- Skiloipen: 21 (ca. 515 km)
- Skiwanderwege: 27
- Wintersportanlagen/Roller/Skating: 40
- Kletterwälder, Hochseilgarten: 4
- Schlittenhundetrainingsstrecken: 4
- Lehrpfade: 9
- Kutschfahrten/Kremserfahrten: 96



Sicherung der Erholungsfunktion im Staatswald

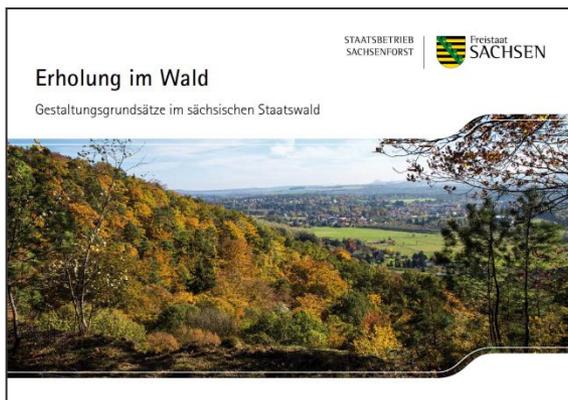
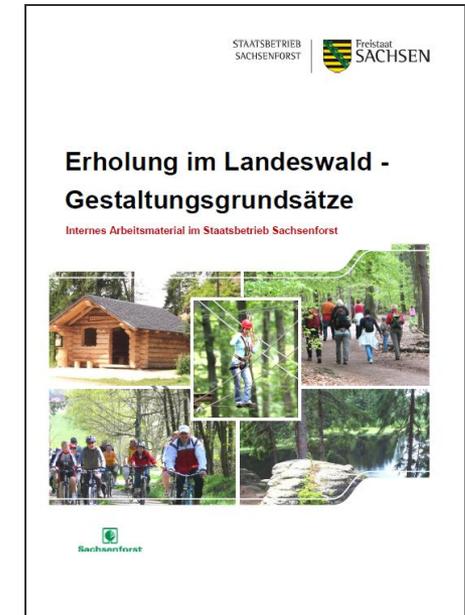
Strategie von Sachsenforst

Konzeption des Staatsbetriebes Sachsenforst

„Erholung im Landeswald – Gestaltungsgrundsätze“

(internes Arbeitsmaterial, Juni 2014)

- Grundsatz, Ziele, Strategien und Maßnahmen festgelegt
- Basisleistungen
- Spezialnutzungen



Broschüre „Erholung im Wald – Gestaltungsgrundsätze im sächsischen Staatswald“ (Januar 2016)

- für Partner und Akteure: Landkreise und Kommunen, Tourismus, Sport und weitere

Schwerpunkte der vergangenen 10 Jahre

Kooperationen und Rahmenvereinbarungen

Rahmenvereinbarung Bergsport und Naturschutz

- zwischen den sächsischen Bergsportverbänden (SBB, DAV, SWBV) und Sachsenforst
- Grundlage bilden Bergsportkonzeptionen für Nationalpark und Landschaftsschutzgebiet
 - Grundsätze für naturverträgliches Klettern
 - 22.000 Kletterrouten
 - 1129 Klettergipfel
 - 58 Freiübernachtungsstellen (NLP)



Schwerpunkte der vergangenen 10 Jahre

Kooperationen und Rahmenvereinbarungen

Rahmenvereinbarung Bergsport und Naturschutz

I Betreuung von Klettergebieten

- Regelmäßige Kontrolle der Klettergebiete
- Säuberung, kleinere Maßnahmen
- Beteiligung bei Arbeitseinsätzen
- Markierung der Kletterzugänge
- „Betreuung“ 2 Wanderfalkenhorste

Schwerpunkte der vergangenen 10 Jahre

Kooperationen und Rahmenvereinbarungen

Rahmenvereinbarung Sportveranstaltungen im Wald

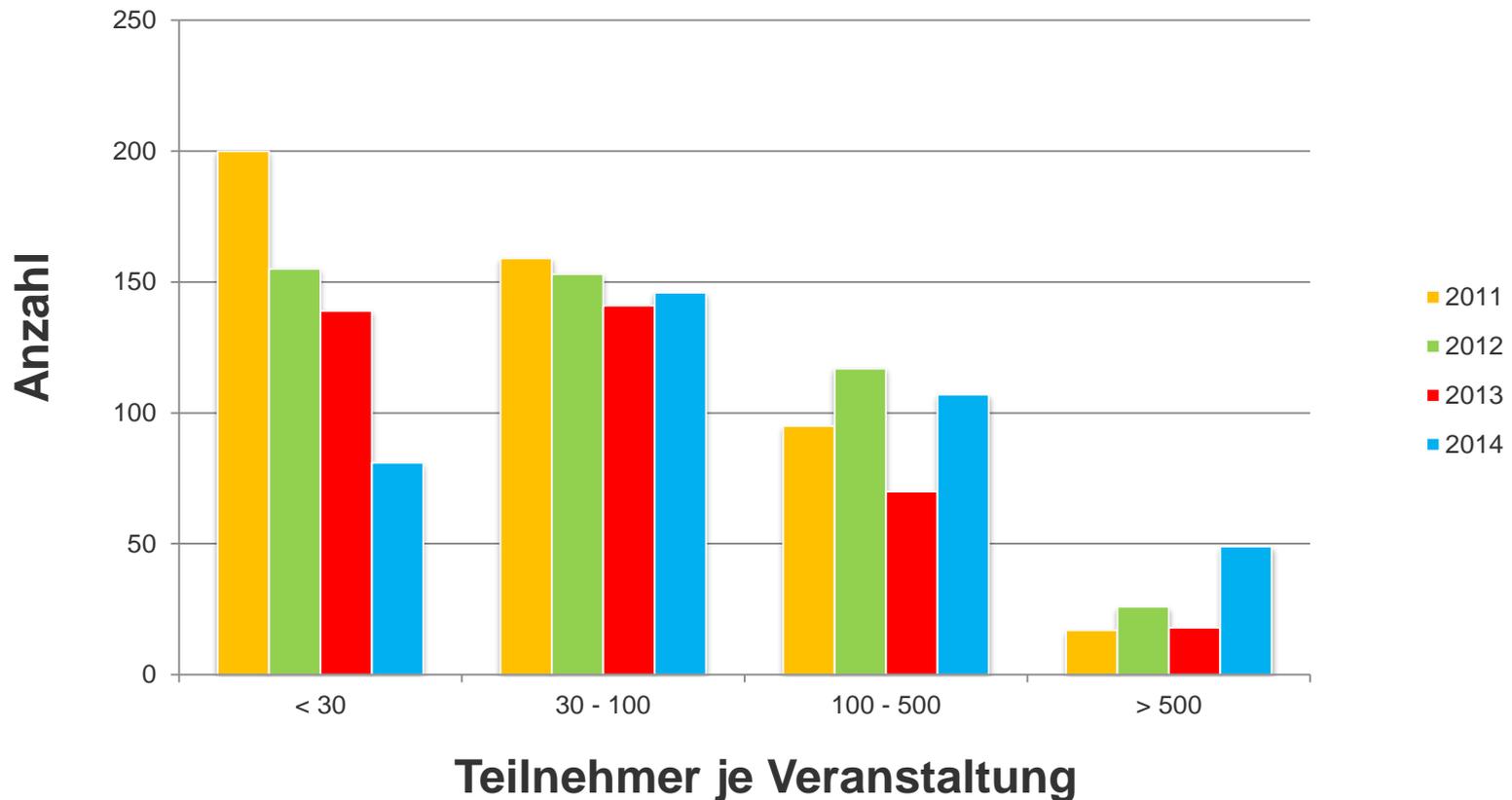
- Zwischen Landessportbund und Sachsenforst
- Vereinfachtes Anmeldeverfahren
- Hohe Sicherheit bei der Durchführung
- Unterstützung von Sportveranstaltungen der im Landessportbund organisierten Mitgliedsvereine
- Gegenseitige Information über aktuelle sportliche Nutzung sowie forstliche Rahmenbedingungen



Schwerpunkte der vergangenen 10 Jahre

Kooperationen und Rahmenvereinbarungen

Rahmenvereinbarung Sportveranstaltungen im Wald



Schwerpunkte der vergangenen 10 Jahre

Kooperationen und Rahmenvereinbarungen

Koordinierungskreis Wandertourismus in Sachsen

- Bildung eines Partnernetzwerkes zur strategischen Entwicklung des Wandertourismus in Sachsen
- Umsetzung landesweiter Aktionen, Projekte und Initiativen
- Vergabe und fachliche Mitwirkung bei Umsetzung des „Sächsischen Wandertages“



Sächsischer Wander- und Bergsportverband e.V.



SACHSEN. LAND VON WELT.

Schwerpunkte der vergangenen 10 Jahre

Kooperationen und Rahmenvereinbarungen

Kammweg Erzgebirge - Vogtland

- 285 km Länge, 143 km durch sächsischen Landeswald
- Qualitätswanderweg „Wanderbares Deutschland“
- Beschilderung und Aufstellen von Informationstafeln
- Beseitigung von Wegeschäden, Schlagabraum etc. um zertifizierten Zustand erhalten
- Rechtzeitige Festlegung geeigneter Ausweichstrecken



Beispiele für Spezialnutzungen

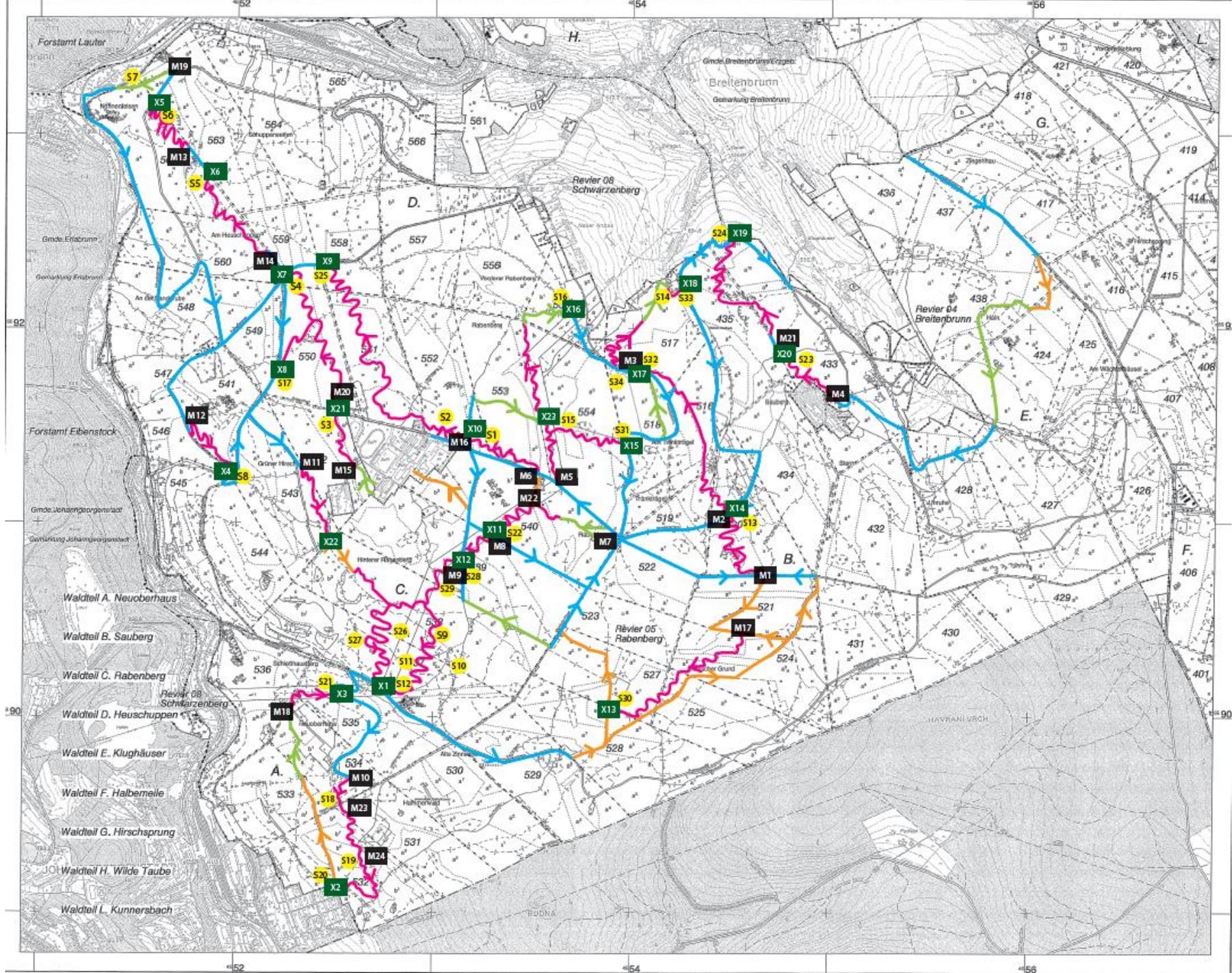
Trailcenter Rabenberg

Beschilderung auf:

- 17,65 km befestigten Abfuhrwegen
- 4,2 km unbefestigten Waldwegen > 2 m
- 4,2 km unbefestigten Waldwegen < 2 m
- 18,2 km Mountainbike-Singletrails



Quelle: www.trailcenter-rabenberg.de



Beispiele für Spezialnutzungen

International Six Days Enduro

- Enduro-Weltmeisterschaft für Mannschaften
- 2 Jahre Vorbereitungszeit – v.a. zur Streckenfindung und -abstimmung
- 51 km Streckenanteil im Staatswald (Chemnitz, Neudorf, Marienberg)
- Vorab Streckendokumentation (Videobefahrung)
- anschließend Begehung der Routen und Protokoll der Schäden



Erholung im Wald

Resümee 2006 - 2016

- Erholungsnutzung hat deutlich zugenommen; Trend: **weiter steigend**
- neben „klassischen“ Formen der Erholung **ständig neue Trends**, die sich mehr oder weniger lang halten
- für Gemeinwohlleistungen wird vor allem der **Landeswald** beansprucht
- **Management der Multifunktionalität** des Waldes erfordert steigenden Zeitaufwand in den Forstbezirken und Schutzgebietsverwaltungen, insbesondere der Revierleiter
- Sachsenforst sichert grundlegende **Wegeinfrastruktur** und **Basisleistungen**
- Sachsenforst setzt auf **professionelle Partner** für (genehmigungsfähige) Spezialnutzungen auf vertraglicher Basis

Erholung im Wald

Welche Aufgaben stehen vor uns

kurzfristig:

- Sachsenforst unterstützt den **Deutschen Wandertag 2016** in Sebnitz (22.-27.Juni) mit 12 geführten Wanderungen und einem Vortragsabend (am Freitag, 24.6.)
- Rahmen-/Kooperationsvereinbarung mit dem **Landestourismusverband** zur Zusammenarbeit bei touristischen Projekten: in Vorbereitung



mittelfristig:

- Umsetzungsplanungen der Forstbezirke bis 2020 (gemäß Waldstrategie 2050 - Handlungsfeld Wald und Erholung)

Kommunikation mit Partnern und Interessengruppen in der Region pflegen (Netzwerke, Runde-Tisch-Gespräche, ...)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

... und erholen Sie sich gut im sächsischen Wald!

natur 
erleben & bewahren

- Genieße die Natur
- Schütze Pflanzen und Tiere
- Achte auf Forstarbeiten
- Nimm Rücksicht auf Andere
- Verhindere Waldbrände
- Hinterlasse keinen Müll
- Halte Gewässer sauber
- Beachte Schutzgebiete
- Sei vorsichtig und sorgsam

www.sachsenforst.de